

# Europa in Gefahr – welche sind unsere Antworten auf gemeinsame Bedrohungen?

29. und 30. November 2016

Andel's Hotel & Convention Center Berlin



## Die BSC 2016 – der Treffpunkt für Europa

(BS/Reimar Scherz) Die Berliner Sicherheitskonferenz/der Kongress zur Europäischen Sicherheit und Verteidigung wird seit vielen Jahren mit großem Erfolg in der deutschen Bundeshauptstadt durchgeführt. Mehr als 900 Gäste aus ca. 50 Ländern nehmen an dieser Veranstaltung teil. In diesem Jahr findet die BSC am 29./30. November 2016 im Andel's Convention Center Berlin statt. Aus aktuellem Anlass lautet das Thema: "Europa in Gefahr – welche sind unsere Antworten auf gemeinsame Bedrohungen?".

Die Konferenz begrüßt in jedem Jahr Mitglieder nationaler Parlamente und des Europäischen Parlaments, hochrangige Politiker, Generale/Admirale und Offiziere nahezu aller EU- und NATO-Staaten, Vertreter von EU- und NATO-Agenturen, Beamte der nationalen Ministerien sowie Entscheidungsträger vieler nationaler und internationaler Firmen. Der Kongress bietet Teilnehmern aller Führungsebenen eine Plattform zum Informations- und Meinungsaustausch.

Die Berliner Sicherheitskonferenz wird durch den Behörden Spiegel – Deutschlands größter unabhängigen Zeitung für den Öffentlichen Dienst – veranstaltet und durch einen Beirat aus internationalen Persönlichkeiten begleitet. **Botschafter Jiri Sedivý**, Ständiger Vertreter der Tschechischen Republik bei der NATO, früherer tschechischer Verteidigungsminister, ist der Präsident der BSC 2016. **Staatsminister Michael Roth**, Beauftragter für die deutsch-französische Zusammenarbeit, und **Dr. Hans-Gert Pöttering**, Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung, sind langjährige Mitglieder in diesem Beirat. **Michel Barnier**, der Sonderbeauftragte des Präsidenten der Europäischen Kommission für Verteidigungs- und Sicherheitspolitik und früherer französischer Außenminister, ist das neueste Beiratsmitglied.

Da Frankreich in diesem Jahr der Partner der Konferenz ist, sprechen hochrangige Vertreter aus dem französischen Parlament und aus dem Außen- sowie aus dem Verteidigungsministerium zu den Teilnehmern. **Patricia Adam**, die Vorsitzende des französischen Verteidigungsausschusses, **Louis Gautier**, der französische Generalsekretär für Verteidigung und nationale Sicherheit, **Harlem Désir**, der Staatssekretär für Europafragen, **Nicolas de Rivière**, der Generaldirektor für Politik und Sicherheit des französischen Außenministeriums, und **Philippe Errera**, der politische Direktor im französischen Verteidigungsministerium, sind nur einige Beispiele aus der Politik. **General Denis Mercier**, der Oberste NATO-Befehlshaber Transformation, und **Admiral Philippe Coindreau**, der stellvertretende französische Generalstabschef, sind die höchsten französischen Vertreter auf der militärischen Seite.

Die USA, Partnerland des letzten Jahres, sind durch **Elissa Slotkin**, der Staatssekretärin für internationale Angelegenheiten aus dem US-Verteidigungsministerium, und durch **Botschafterin Susan Elliot** aus dem U.S. European Command vertreten. Aus der NATO und der EU beteiligen sich als höchste Vertreter die Vorsitzenden des NATO Militärausschusses, **General Petr Pavel**, und des EU Militärausschusses, **General Mikhail Kostarakos**, an dem Kongress.

Für Deutschland nehmen der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages, **Dr. Hans-Peter Bartels**, der Staatsminister im Auswärtigen Amt, **Michael Roth**, der Politische Direktor im Auswärtigen Amt, **Andreas Michaelis**, und der Abteilungsleiter für Politik im Verteidigungsministerium, **Dr. Géza von Geyr**, teil. Der Inspekteur der Streitkräftebasis, **Generalleutnant Martin Schelleis**, und der Inspekteur des Heeres, **Generalleutnant Jörg Vollmer**, sprechen im Hauptprogramm und leiten zwei Panels. Der Stellvertreter des Generalinspektors der Bundeswehr, **Generalleutnant Markus Kneip**, äußert sich im High-Level Military Forum.

Mit Frankreich als Partnerland, mit mehr als 100 Beteiligten im Programm und mit mehr als 900 nationalen und internationalen Teilnehmern wird die BSC 2016 wieder eine spannende und hoch aktuelle Konferenz.